

Wir sind nicht wie jede Realschule:

Zwei Profile, die uns zu etwas ganz Besonderem machen!

BiLL

Seit 2007 gibt es an der Karl-Spohn-Realschule einen bilingualen Zug, kurz „BiLL“ (Bilinguales Lehren und Lernen). Dabei wird in ausgewählten Sachfächern nicht Deutsch, sondern die Fremdsprache **Englisch als Unterrichtssprache** angewendet. Das Ziel ist die Entwicklung einer vertieften Methodenkompetenz und einer fachbezogenen Sprachkompetenz.

Nähere Informationen hierzu bietet unser Flyer **Bilingualer Zug**.

Bläserensemble

Bereits seit 2006 gibt es ein Bläserensemble, das es unseren Schülern ermöglicht, ein Blasinstrument im Rahmen einer Kooperation mit der örtlichen Musikschule zu erlernen. Das Bläserensemble ist ein auf zwei Jahre angelegter Klassenmusizierkurs, der das Musizieren in einer Orchestergemeinschaft mit kostengünstigem Instrumentalunterricht in Gruppen koppelt.

Nähere Informationen hierzu bietet unser Flyer **Bläserensemble**.



Wir sind eine modern ausgestattete Schule mit

- **PCs, Dokumentenkameras und Beamer in jedem Unterrichtsraum**
- PC-Raum mit ausreichend Arbeitsplätzen für unseren IT-Unterricht (für Schüler auch in der Mittagspause geöffnet)
- Notebookwägen mit zusätzlichen Laptops
- interaktive Whiteboards
- mehrere mobile PC-Multimedia-Stationen

Was gibt es noch an der Karl-Spohn-Realschule?

Schulsanitäter

die bei uns geschult werden und die Erstversorgung bei kleineren Unfällen im Alltag und bei Schul- und Sportfesten übernehmen

Lese- und Rechtschreibförderung

durch geschulte Lehrkräfte für Schüler mit Bedarf

Hausaufgabenbetreuung

durch die Lehrkräfte an einigen Nachmittagen in der Woche

Arbeitsgemeinschaften

z.B. Theater, Volleyball, Schülerzeitung, Häkeln, Schülerband, Licht- und Tontechnik, ...

Jugendbegleiter

z.B. bei der Betreuung in den Mittagspausen, im sportlichen Bereich oder der Schülerbibliothek

Jahrbuch

als Rückblick und Erinnerung auf ein Schuljahr mit vielen Berichten und Bildern

Interesse geweckt?

Informieren Sie sich auf unserer tagesaktuellen **Homepage** unter www.ksr.ul.schule-bw.de, z.B. über den „**Tag der offenen Tür**“ und alles, was sich sonst so tut. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**So lernen
lehren
leben wir!**

Unsere Schule – ein attraktiver Ort des Lernens

An unserer Schule werden rund 450 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen von 40 Lehrkräften unterrichtet.

In enger Beziehung zwischen Lehrern und Schülern wird das gefächerte Bildungsangebot der Realschule im Fachlehrerprinzip angeboten. Dabei kommt der Person des Klassenlehrers eine wichtige Bedeutung zu. In pädagogischen Fragen stimmen sich die Lehrer ab und arbeiten selbstverständlich zusammen. Gruppenarbeit, Wochenplanarbeit, Freiarbeit und Projektarbeit, aber auch Frontalunterricht werden passend zur Thematik und Klassensituation eingesetzt.



Die Realschule vermittelt ...

- eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung,
- die Grundlage für eine Berufsausbildung
- oder für weiterführende schulische Bildungsgänge,
- vertiefte Grundkenntnisse,
- praktische Fähigkeiten und
- die theoretische Durchdringung lebensnaher Probleme.

Realschule kann ...

- Vertrauen in das eigene Können der Schüler geben,
- tiefere Einsichten in komplexe Zusammenhänge ermöglichen und
- den Schülern schrittweise von konkreten Tätigkeiten zu modellhaften Darstellungsformen und von diesen zur Abstraktion verhelfen.

Der Wahlpflichtbereich

In der 7. Klasse wählen unsere Schüler ein dreistündiges Hauptfach aus, das sie bis zur 10. Klasse begleitet. Zur Wahl stehen

AES / Französisch / Technik

In **AES (Alltag, Ernährung und Soziales)** steht die Erziehung zu einer verantwortungsvollen Lebensgestaltung im Mittelpunkt, der **Technikunterricht** vermittelt in Theorie und Praxis Zugang zur technisch-handwerklichen Welt. In **Französisch** geht es in erster Linie um die bereits aus dem Englischunterricht bekannte Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen.

Wie wir die Wahl erleichtern:

Schüler, die ab Klasse 7 Französisch wählen wollen, müssen bereits in der 6. Klasse in einen „Vorkurs“ einsteigen. Daher informieren die Französischlehrkräfte unserer Schule bereits in Klasse 5 in Schnupperstunden über das Fach. Zudem bekommen wir Besuch vom „France Mobil“ des *Institut Français*: Muttersprachler sind einen Tag zu Gast und vermitteln spielerisch und in kleinen Unterrichtseinheiten erste Eindrücke der französischen Sprache. Im Fach BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik, ab Klasse 5) werden erste grundlegende, praktische Einblicke in das Fach Technik gegeben. Einblicke in das Fach AES erhalten alle unsere Schüler in Schnuppermodulen in der Schulküche und dem TW-Raum.

Très interessant: unser Austausch

Wir pflegen seit vielen Jahren eine Schulpartnerschaft mit dem Collège „Derriere la Tour“ in Payerne in der Nähe von Lausanne, Schweiz. Gegenseitige Besuche ermöglichen lebendige Begegnungen und Freundschaften im französischsprachigen Ausland.



Projekte – etwas Besonderes an der Realschule

BORS – Berufsorientierung an der Realschule

Im Bereich BORS geht unsere Schule neue Wege. Wir sind eine der ersten Schulen, die mit der Vorbereitung auf die Berufswahl bereits in Klasse 5 beginnt. Ein Praktikum (in Klasse 9), die Betreuung durch einen „Paten“ aus dem Lehrerkollegium und ein Berufseignungstest bereiten die Schüler optimal auf die Zeit nach der Realschule vor.



Wie wir unsere Schüler außerdem auf die Berufswelt vorbereiten:

Kompetenzanalyse Profil AC

Mit Computertests sowie Einzel- und Gruppenaufgaben aus verschiedenen Bereichen wird jeder unserer 8.-Klässler auf seine Stärken und Kompetenzen getestet. In der sich anschließenden individuellen Förderung werden diese Kompetenzen weiter gestärkt.

Unsere Bildungspartner

Besonders in den Klassen 8 bis 10 werden unsere Schüler zudem von unseren Bildungspartnern der Firmen Teva ratiopharm, Rehm Thermal Systems und der Sparkasse Ulm-Blaubeuren informiert und individuell beraten und begleitet. Die Agentur für Arbeit ist durch ihre passgenaue Beratung ebenfalls ein weiterer wichtiger Partner hierbei.

